

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 19/20 (1892)  
**Heft:** 23

**Artikel:** Compound Schnellzug-Locomotive der Jura-Simplon-Bahn  
**Autor:** Weyermann, R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-17472>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**INHALT:** Wettbewerb für die Umgestaltung des Marktplatzes in Basel. IV. (Schluss.) — Compound Schnellzug-Locomotive der Jura-Simplon-Bahn. II. (Schluss.) — Ueber Bremsversuche an einer Girard-Turbine von 500 Pferdestärken und über ein neues Verfahren bei der Bremsung von Turbinen. IV. (Schluss.) — Miscellanea: Das schweiz. Bundesgesetz betr. die Erfindungspatente. Zum Mont-Blanc-Process. Ueber ein neues Verfahren der Stahlbereitung. Neue protestantische Kirche im Bläsiquartier in Basel. — Concurrenzen: Denkmal für Fried. von Schmidt in Wien. Städtische Gaswerke in Wien. Quartieranlage

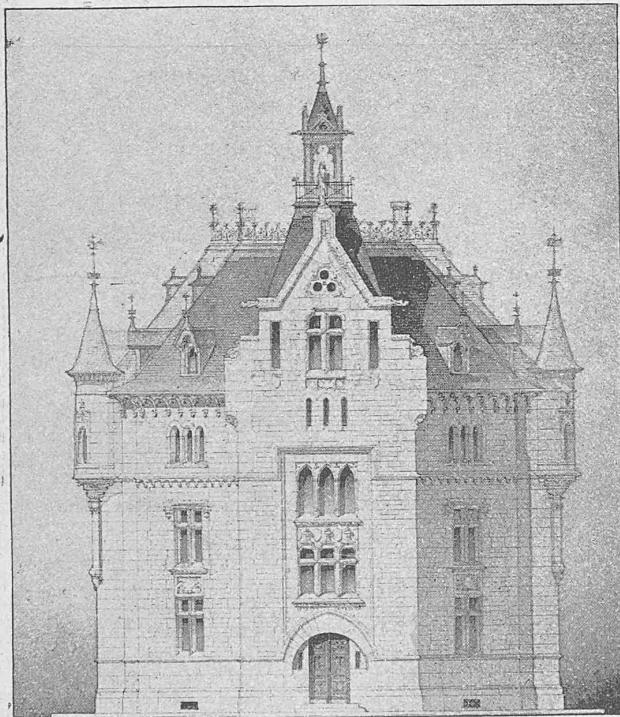
für Unterbedienste der Eisenbahn-, Post- und Telegraphen-Verwaltung in Stuttgart. Evangelische Kirche in Pforzheim. Figurenschmuck der Hauptfaçade des Polytechnikums in Zürich. Empfangsgebäude für den Bahnhof Dresden-Alstadt. — Nekrologie: † Friedrich Ludwig Hagen. — Vereinsnachrichten: Stellenvermittlung.

Hiezu eine Beilage (Doppeltafel): Compound Schnellzug-Locomotive der Jura-Simplon-Bahn. Erbaut von der Schweiz. Locomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur. (Ansichten.)

### Wettbewerb für die Umgestaltung des Marktplatzes in Basel. IV. (Schluss.)

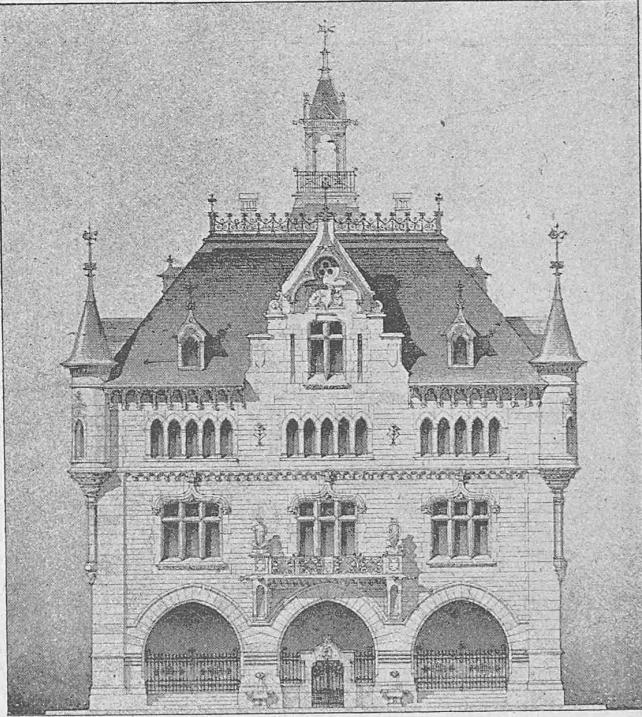
Der Entwurf des Herrn Arch. Eugen Meyer in Paris, welcher vom Preisgericht mit dem letztbesprochenen Proiecte

der frei behandelten spätgotischen Aussenarchitektur des Verwaltungsgebäudes. Das Preisgericht findet die Grundrisse im Allgemeinen gut, mit Ausnahme der Abort-Anlagen und der disponiblen Bureaux im ersten Stock, die als ungenügend bezeichnet werden.



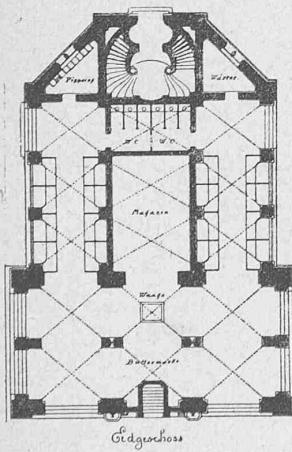
I : 300.

Façade gegen die Stadthausgasse.



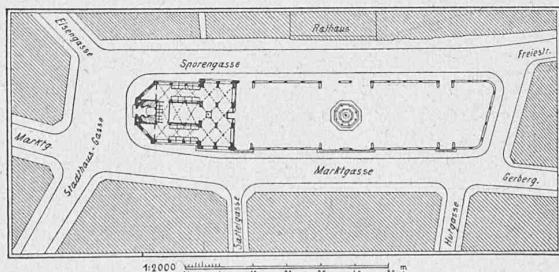
I : 300.

Façade gegen den Marktplatz.



I : 500.

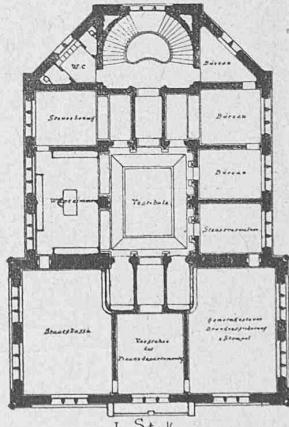
in gleiche Linie gestellt wurde; stellt den Brunnen in die Mitte des durch massive Ballustraden fast zu stark abgeschrankten freien Platzes. Leider mussten wir uns versagen, die in hübscher Aquarellmanier ausgeführte Perspective zur Darstellung zu bringen, weil die dabei verwendeten violetten und blauen Farben-Töne die Wiedergabe in Lichtdruck ausserordentlich erschwerten. Indessen zeigen die obenstehenden Hauptfaçaden deutlich genug die malerische Wirkung



### Wettbewerb für die Umgestaltung des Marktplatzes in Basel.

III. Preis (b). — Motto: „A 1891“.

Verfasser: Architekt Eugen Meyer von Winterthur in Paris.



I : 500.

### Compound Schnellzug-Locomotive der Jura-Simplon-Bahn.

Von Oberingenieur R. Weyermann in Bern.  
(Mit einer Doppeltafel.)

II. (Schluss.)

Die Locomotive ist ausgerüstet: Mit der sowohl auf die Triebräder als die Tenderräder wirkenden Westinghouse-

bremse, dem Haushälter'schen Geschwindigkeitsmesser und der Einrichtung zur Dampfabgabe für die Wagenheizung.

Die hauptsächlichsten Dimensionen und Gewichtsverhältnisse sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

*Maschine:*

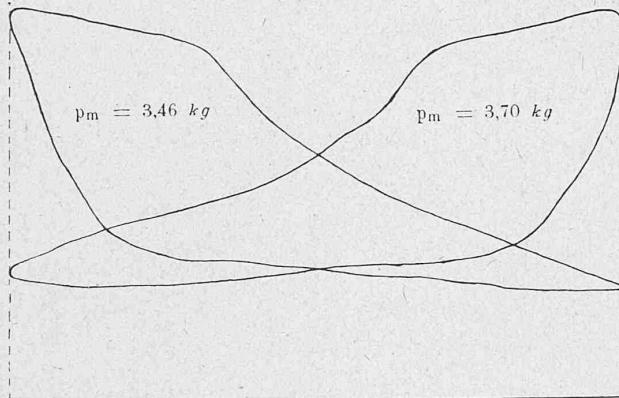
Durchmesser des kleinen Cylinders . . . . .	450 mm.
" " grossen " . . . . .	670 "
Kolbenhub . . . . .	650 "
Triebbraddurchmesser . . . . .	1830 "
Laufraddurchmesser . . . . .	1030 "

Fester Radstand . . . . .	2600 mm.
Totaler Radstand . . . . .	7100 "
Indirekte Heizfläche 224 R 41/45, 3,800 m lang . .	120,16 m <sup>2</sup> .
Directe Heizfläche . . . . .	9,1 "
Totale . . . . .	129,26 "
Rostfläche . . . . .	2,00 "
Arbeitsdruck . . . . .	12 Atm.
Probedruck . . . . .	18 "
Wasser im Kessel bei 150 mm über Feuerbüchsdecke	4150 l.
Gewicht der Maschine leer . . . . .	etwa 43000 kg.
" " " dienstfähig . . . . .	47500 kg.

**Hochdruck-Cylinder.**

**Feder = 4,8 mm = 1 kg.**

Mittlere Arbeit = 233 P.S.



**Diagramme.**

Füllung im kleinen Cylinder = 35 %.

Kesseldruck = 12 kg.

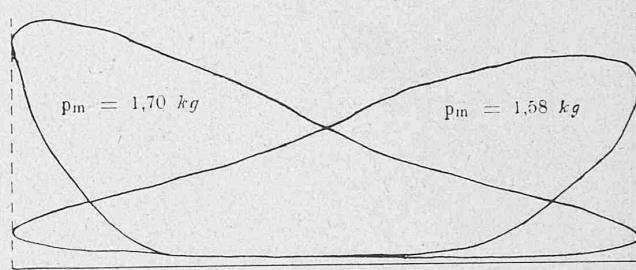
Geschwindigkeit pro Std. = 50 km.

Tourenzahl pro Min. = 145.

**Niederdruck-Cylinder.**

**Feder = 10,15 mm = 1 kg.**

Mittlere Arbeit = 240 P.S.



Mittlere Arbeit = 246 P.S.

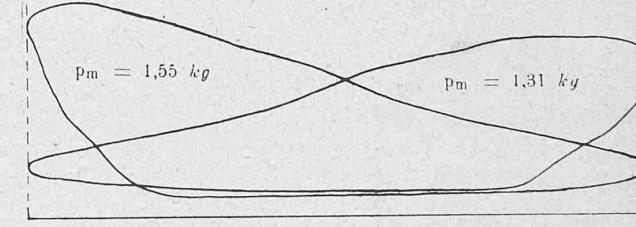
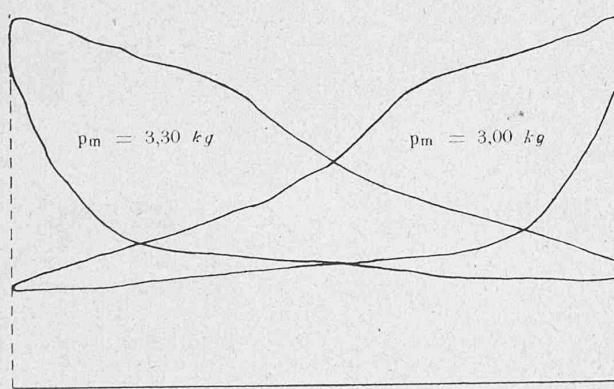
Füllung im kleinen Cylinder = 40 %.

Kesseldruck = 12 kg.

Geschwindigkeit pro Std. = 60 km.

Tourenzahl pro Min. = 174.

Mittlere Arbeit = 251 P.S.



Mittlere Arbeit = 243 P.S.

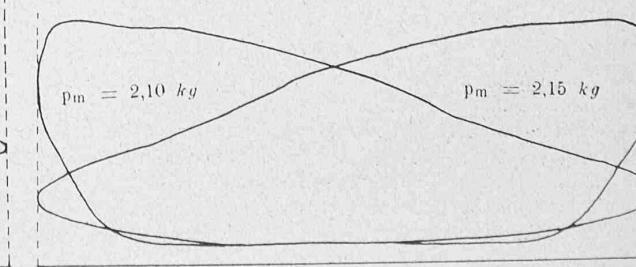
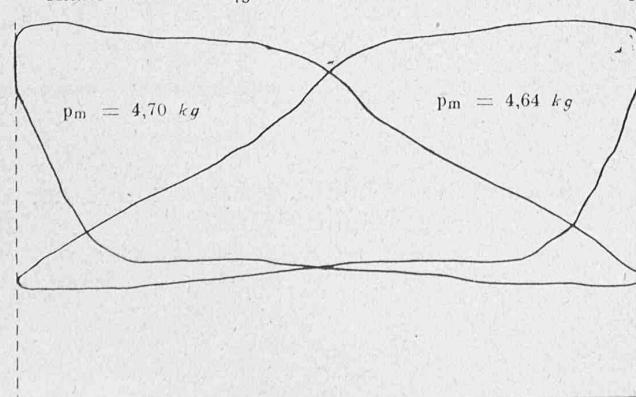
Füllung im kleinen Cylinder = 50 %.

Kesseldruck = 12 kg.

Geschwindigkeit pro Std. = 40 km.

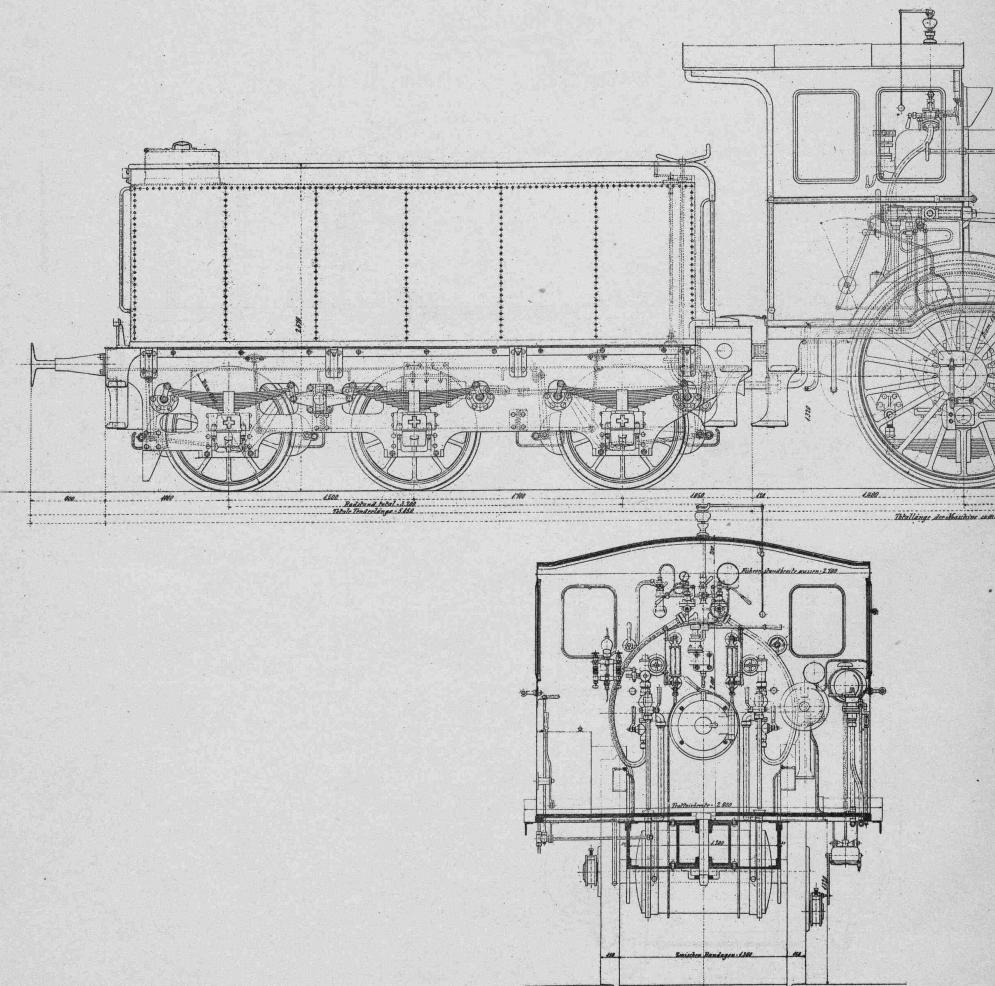
Tourenzahl pro Min. = 116.

Mittlere Arbeit = 248 P.S.



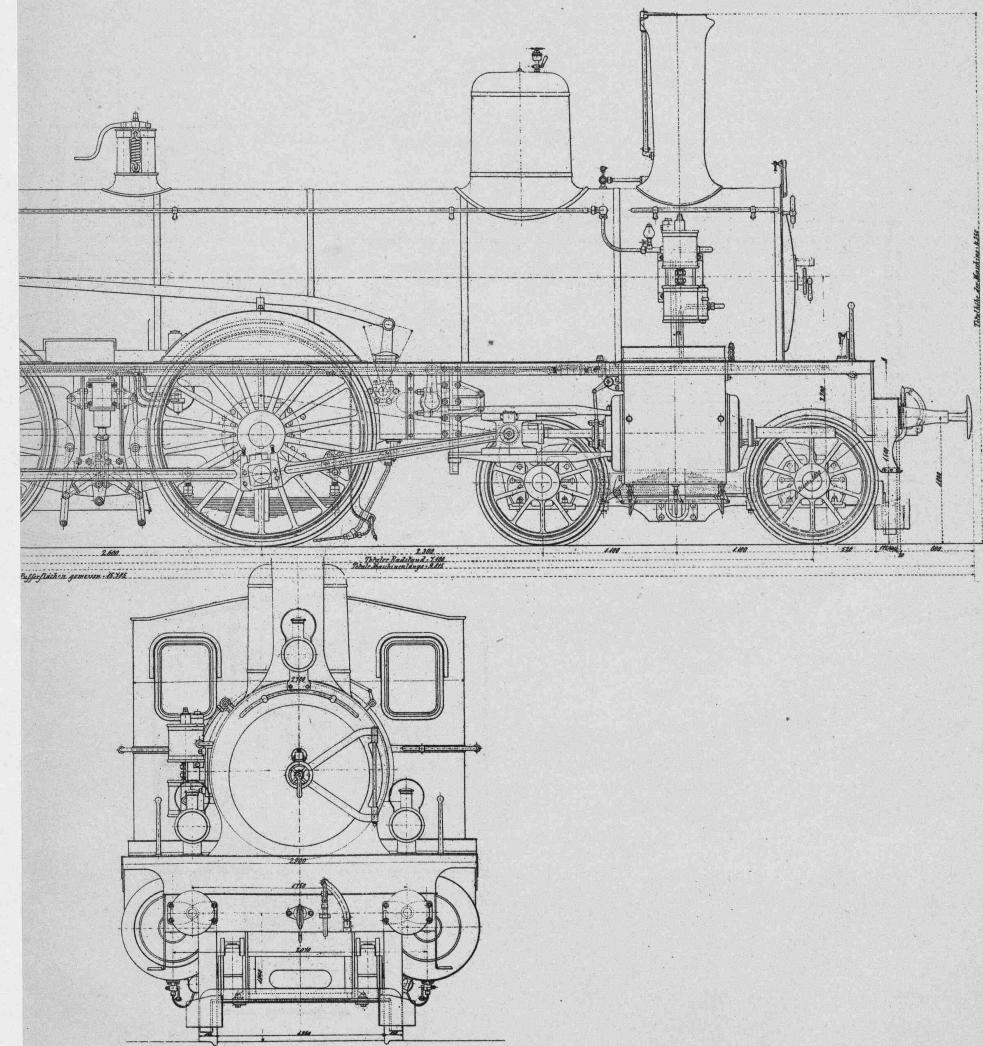
## Compound Schnellzug-Locomotive der Jura-Simplon-Bahn.

Erbaut von der Schweizerischen Loco-



Mass

40.

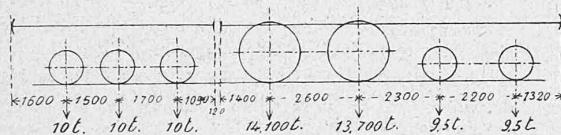


Seite / page

leer / vide /  
blank

Tender:	
Durchmesser der Tenderräder . . . . .	1020 mm.
Anzahl Achsen . . . . .	3.
Totaler Radstand . . . . .	3200 mm.
Wasserinhalt . . . . .	etwa 13000 l.
Kohleninhalt . . . . .	" 5000 kg.
Gewicht des Tenders leer . . . . .	11700 kg.
" " voll . . . . .	etwa 30000 kg.

Die Achsbelastungen von Maschine und Tender sind aus untenstehendem Schema ersichtlich.



Im Mai dieses Jahres wurde die Maschine indicirt; von den genommenen Diagrammen geben wir auf S. 147 einige Exemplare in wirklicher Grösse für verschiedene Füllungen der verschiedener Geschwindigkeiten; Drucksalen, Füllungen, Geschwindigkeit, mittlere Drücke von Arbeiten sind bei den Diagrammen eingetragen.

### Ueber Bremsversuche an einer Girard-Turbine von 500 Pferdestärken und über ein neues Verfahren bei der Bremsung von Turbinen.

Von Ing. Friedr. v. Steiger in Basel.

#### IV. (Schluss.)

Die sämmtlichen Resultate einer Beschauelung lassen sich übersichtlich graphisch in einer Tafel wiedergeben. Es wurde bereits gezeigt, dass die Gl. 8 für die Tangentialkraft

$$P_t = C V - C v$$

eine gerade Linie darstellt mit den Geschwindigkeiten  $v$  als Abscissen und  $P_t$  den Tangentialkräften, am mittleren Radius wirkend, als Ordinaten.

Wäre die Länge des Bremshebels gleich dem mittleren Radius, so würde diese Gleichung sofort auch für die Hebelbelastungen gelten, andernfalls muss sie mit dem Verhältniss der beiden Längen multiplicirt werden; dann verwandelt sich  $P_t$  in  $P$  und man erhält

$$P = C V \frac{R}{l} - C \frac{R}{l} v.$$

Für  $v = 0$  ist  $P = C V \frac{R}{l}$ ; diess ist der auf Hebelende reducire statische Wasserdruk.

Es soll jetzt nur die Beschauelung mit zehn Zellen verfolgt werden für die Maximalleistung.

Es soll ferner  $v$  durch  $n$  ersetzt werden, so ist

$$n = \frac{60 v}{D \pi}; \text{ und } v = \frac{D \pi}{60} n$$

für den obigen Wasserdruk wurde erhalten 1628 kg.

Diese Werthe in obige Glchg. für  $P$  substituirt, gibt:

$$P = 1628 - C \frac{R}{l} \frac{D \pi}{60} n.$$

Für  $P = 0$  erhält  $n$  den Werth der Leergangsgeschwindigkeit, hier  $n = 179$ .

Diese Werthe eingesetzt gibt

$$C \frac{R}{l} \frac{D \pi}{60} 179 = 1628$$

und hieraus die Constante von  $n$  zu  $\frac{1628}{179} = 9,095$ .

Die Gleichung für  $P$  lautet nun:

$$P = 1628 - 9,095 n. \quad (\text{A})$$

Diese Gerade kann gezogen werden, wenn für  $n = 0$  auf der Ordinaten-Achse, Fig. 10, im Masstabe der Zeichnung 1628 kg und für  $P = 0$  auf der Abscissenachse 179 (Umdrehungen) abgetragen und die beiden Punkte verbunden werden.

Für jeden Werth von  $n$  gibt dann die Ordinate die entsprechende Hebelbelastung.

Die Tangentialkräfte folgen ebenfalls einer Geraden mit denselben Abscissen; die Ordinaten dagegen sind im Verhältniss von  $\frac{l}{R} = \frac{2,765}{1,59} = 1,7390$  mal grösser; die Gleichung schreibt sich

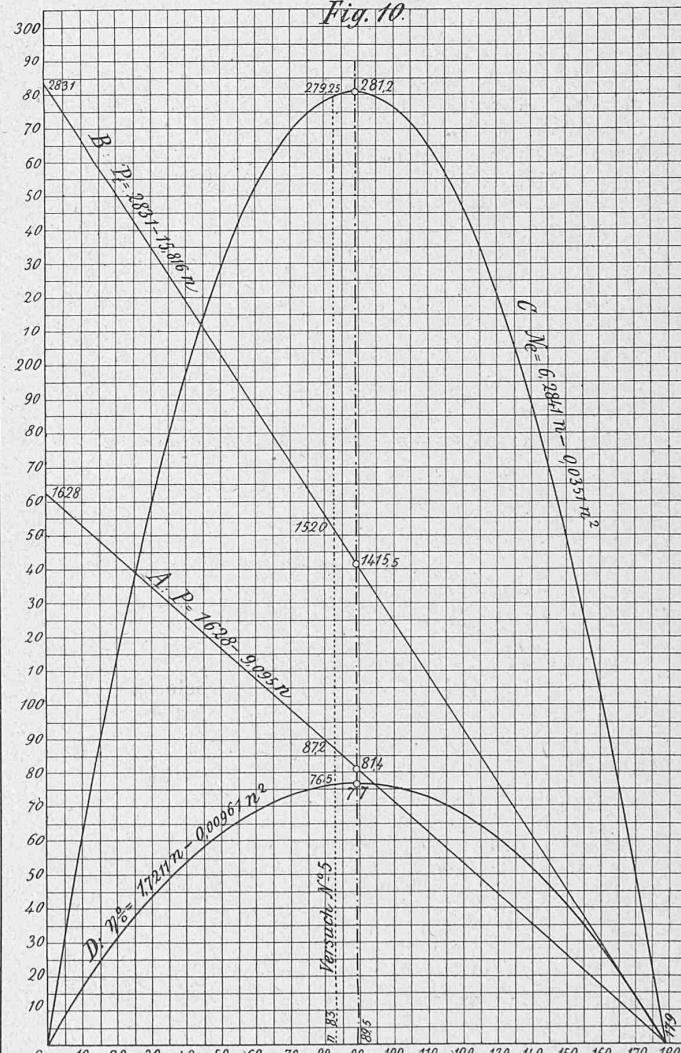
$$P_t = 1,7390 P = 1,7390 (1628 - 9,095 n)$$

$$P_t = 2831 - 15,816 n \quad (\text{B})$$

Die Gerade ergibt sich in gleicher Weise wie aus A. Jede ihrer Ordinaten gibt die im mittleren Turbinenradius wirkende Tangentialkraft der zugehörigen Abscisse.

#### Turbine von 500 Pferdestärken.

Diagramm bei 10 Zellen. (Halbe Kraft.)



Masstäbe: Für die Kräfte  $P$  und  $P_t$ : 1 mm = 20 kg.

" Arbeit  $N_e$  : 1 " = 2 P.S.

" den Nutzeffekt  $\eta \%$  : 1 " = 2 %.

" die Umdrehungen  $n$  : 1 " = 2 n.

Für die Arbeit in Pferdestärken fand sich an der gewichtslosen Bremse:

$$N_e = 0,00386 P n.$$

Hierin  $P$  aus Gleichung A substituirt gibt:

$$N_e = 0,00386 (1628 - 9,095 n) n \text{ oder}$$

$$N_e = 6,2841 n - 0,0351 n^2. \quad (\text{C})$$

Werden für die verschiedenen Werthe von  $n$  die zugehörigen Arbeiten  $N_e$  berechnet und als Ordinaten aufgetragen, so erhält man eine Curve, deren Ordinaten für jeden Werth von  $n$  die effective Arbeit des Motors in Pferdestärken sind.